

111. Heldenmuth.

„Herr Kapitän“, sagte James (Jakob) Maxwell, der Steuermann, „Herr Kapitän, mir kommts vor, als röche ich Feuer; aber ich kann nicht finden, wo es ist.“ Der Kapitän zieht den Athem an sich und riecht's auch; aber bald ist's ihm wieder, als wär es Nichts, bald riecht er's wieder. Er sucht Alles durch und kann Nichts finden. Aber je länger je ärger wird der Brandgeruch, und endlich in der Nacht, da schon das ganze Dampsschiff voll des angst-erregenden Gestankes ist, ruft er: „Maxwell, ich hab's gefunden; die Flammen brechen bei dem Rade durch!“ — „Dann wende ich das Schiff dem Ufer zu“, rief dieser entgegen, und schlug sich vor die Stirn, denn er erkannte deutlich die furchtbare Gefahr. Aber er faßte sich, und als er sich allein sieht, fällt er auf seine Kniee und ruft Gott an und betet: „O allmächtiger Gott, verleihe mir Stärke, jezt treulich meine Pflicht zu erfüllen, und werde du selbst Tröster meiner Wittwe und Vater meiner acht Waislein.“ Darauf ergreift er wieder das Steuerruder und steht unbeweglich, das Angesicht der nächsten Landspitze zugekehrt; und das Schiff fliegt darauf los wie ein Pfeil. Die Matrosen wenden alle ihre Kräfte an, das Feuer zu dämpfen, aber die Wuth der Flammen wächst mit jeder Minute und treibt die Maschine mit grausenregender Gewalt, und das Schiff schießt durch die Wellen hin wie ein Sturmvogel. Alle Reisenden hatten sich auf dem Vordertheile zusammengedrückt, denn der gewaltige Luftzug ließ keinen Rauch dort hinkommen, sondern trieb denselben rückwärts. Da stund aber nun der arme Maxwell an seinem Steuerruder in dem erstickenden Qualm, wie ein Märtyrer auf dem rauchenden Scheiterhaufen. Der Kapitän und die Matrosen thaten zwar, was sie konnten, um das Hintertheil des Schiffs mit Wasser zu begießen, aber das that dem wüthenden Brande keinen Einhalt. Schon fängt der Boden unter Maxwell's Füßen an sich zu entzünden; aber er weicht nicht von seinem Posten, denn an seiner Hand hängt jezt das Leben von achtzig Personen. Immer gerade hin nach dem Lande schaut sein Blick, immer rasender treibt die Flamme das Schiff, immer unbeweglicher hält seine Hand das Ruder.

Die Leute am Ufer sehen das brennende Schiff und richten Feuerzeichen auf, um den Unglücklichen zu zeigen, wo sie landen sollen. Maxwell versteht's; seine Füße fangen an zu braten, aber er